

Das Bogenspektrum des Dysprosiums

Von

Josef Maria Eder

w. M. Akad.

(Vorgelegt in der Sitzung am 25. April 1918)

In der Reihe der nach steigendem Atomgewicht geordneten seltenen Erden liegt das Dysprosium zwischen dem Terbium und dem Holmium. Diese Reihe ist nach der internationalen, von Ostwald¹ für 1918 revidierten Tabelle der Atomgewichte: Samarium (Atomgewicht 150·4), Europium (152·0), Gadolinium (157·3), Terbium (159·2), Dysprosium (162·5), Holmium (163·5).

Von diesen Elementen der seltenen Erden habe ich das Bogenspektrum des Samariums, Europiums und Gadoliniums und anderer seltenen Erden bereits früher im direkten Anschluß an das Internationale Wellenlängensystem mit Auer'schen Präparaten genau ausgemessen.²

Die von Freiherrn C. Auer v. Welsbach hergestellten Terbiumpräparate und Zwischenfraktionen des Terbium—Gadoliniums und Terbium—Dysprosiums unter-

¹ Ber. d. Deutschen Chem. Ges., 1918, p. 8.

² Vgl. J. M. Eder, Das Bogenspektrum des Cassiopeiiums, Aldebaraniums, Erbiums und des in weitere Elemente gespaltenen Thuliums (diese Sitzungsberichte, 1915, Abt. IIa, 124. Bd., p. 710). Das Bogenspektrum des Yttriums, des Erbiums und ihrer Zwischenfraktionen (a. a. O., 1916, 125. Bd., p. 384). Das Bogenspektrum des Samariums (a. a. O., 1916, 125. Bd., p. 884). Das Bogenspektrum des Gadoliniums (a. a. O., 1916, 125. Bd., p. 1467). Das Bogenspektrum des Europiums und eines bisher unbekanntes, zwischen dem Europium und Samarium liegenden Elementes, des Eurosamariums (a. a. O., 1917, Abt. II. a, 126. Bd., p. 474).